



Am 28.01.2009 besuchte Apostel Wolfgang Schug die Gemeinde Kamen-Heeren-Werve. Zu diesem Gottesdienst war auch die Nachbargemeinde Bönen-Ost eingeladen, so dass die Kirche in Kamen-Heeren bis auf den letzten Platz gefüllt war.

In der Begleitung des Apostels Schug waren auch Apostel Dewan Chowdhury und Bischof Karl-Erich Makulla sowie die Bezirksämter und alle Vorsteher des Kirchenbezirkes Hamm.

#### **Wer kann sich seiner Bedrängnisse rühmen?**

Im Gottesdienst mit dem Bibelwort aus Römer 5 Vers 3 wies Apostel Schug auf die unterschiedlichen Bedrängnisse hin, mit denen jeder Einzelne zu tun hat und machte deutlich, dass die innere Herzenshaltung entscheidet, ob man sich - wie Apostel Paulus es im Römerbrief ausdrückte - der Bedrängnisse rühmen kann oder nicht. Auch wies Apostel Schug auf Bedrängnisse hin, die in einer Gemeinde auftreten können, wenn zuviel eigennütziges Streben und Wirken vorhanden ist und verband dies mit dem Rat, sich immer wieder zu prüfen, damit niemand Auslöser für Bedrängnisse sei.

Apostel Chowdhury lenkte in seinem Predigtbeitrag den Blick auf biblische Situationen, die verdeutlichten, dass Gott sich zu allen Zeiten der Bedrängten angenommen hat. Der Tod des Lazarus führte Jesu nach Bethanien, die Hinwendung zu Zachäus löste bei diesem die innere Bedrängnis auf und die Frau, die in ihrer Bedrängnis den Saum des Kleides Jesu berührte, wurde geheilt.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles ordinierte Apostel Schug einen Priester für die Gemeinde Bergkamen und je einen Diakon für die Gemeinden Unna-Massen und Fröndenberg. Danach beauftragte der Apostel den Bezirksevangelisten Ralf Ermisch als Vorsteher der Gemeinde Bönen-Ost.

Mit dem kraftvollen Kanon "Lobe den Herrn meine Seele" mit Pianobegleitung endete der Got-

tesdienst.

**28. Januar 2009**

Text: Redaktion

Fotos: Redaktion



